



### **Nachwuchs-Brückenbauer waren erfolgreich im Einsatz**



**D**a bedankt sich die Gemeinde Büren ganz herzlich: Die beiden OSZD-Schüler Robin Hersperger und Micha Müller haben die Brücke bei der Feuerstelle am «Brünnli» ersetzt, im Rahmen eines Atelierprojekts in ihrer Klasse. «Wir haben schon länger bemerkt, dass das Brücklein kaputt war und überlegten uns zuerst, es in unserer Freizeit zu reparieren», erzählen die beiden. «Als dann aber die Atelierarbeit anstand, entschieden wir uns, es in diesem Rahmen zu machen. In der Schule schnitten wir die Bretter zu und lackierten sie. An zwei Donnerstagen schraubten wir die Bretter dann an den zwei noch vorhandenen Balken fest.»



# Publikation eines Gesuchs um ordentliche Einbürgerung in Büren

Gemäss Einbürgerungsreglement der Gemeinde Büren (§3 Zuständigkeit) hat der Gemeinderat die Bevölkerung über eingegangene Anträge auf Erteilung des Gemeindebürgerrechts zu informieren. Folgendes Gesuch liegt vor

Eingang: 18. August 2016  
Gesuchsteller: Familie  
Heimatstaat: Türkei

Jede Person kann innert 30 Tagen seit dieser Publikation das Antragsgesuch auf der Gemeindeverwaltung zu den or-

dentlichen Schalterstunden einsehen. Sämtliche Bedenken gegen eine Einbürgerung können dem Gemeinderat schriftlich mitgeteilt werden. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

## MUTATIONEN AUS DER EINWOHNERKONTROLLE VOM 1. MÄRZ BIS 31. MAI 2017

### Zuzüge

*Die nachstehenden Personen werden in Büren herzlich willkommen geheissen:*

Hersperger Maja  
Hersperger Nadja  
Hersperger Leonie  
St. Pantaleonstr. 1  
01.03.2017

Scheck Jülide  
Scheck Levent  
Rebenweg 5  
01.03.2017

Schwob Claudio  
Flubacher Claudia  
Kalkofenweg 4  
01.04.2017

Horvath György  
Horvath Monika  
Schlossmattweg 2  
01.04.2017

Deparade Eckhard  
Deparade Gabriele  
Schlossmattweg 2  
01.04.2017

Dettwiler Daniel  
Dettwiler Erika

Dettwiler Florin  
Dettwiler Julian  
Kalkofenweg 2  
01.05.2017

Ploskonka Elmar  
Ploskonka Nicole  
Ploskonka Hanna  
Ploskonka Sara  
Brühlweg 22  
01.05.2017



### Geburten:

Diezi Jamino Nino  
09.04.2017

*Wir gratulieren den Eltern herzlich.*

### Wegzüge:

Enz Melanie  
31.03.2017

Grütter Manuel  
31.03.2017

Abgottspon Laura  
30.04.2017

### Todesfälle:

Meier Cornelia  
28.04.2017

Meier Heidi  
21.05.2017

*Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.*

*Hinweis: Die Zuzüge und die Wegzüge werden nur mit Zustimmung der Betroffenen publiziert.*



## **Wichtige Beschlüsse und Informationen aus den Gemeinderatssitzungen**

vom 1. März bis 31. Mai 2017

### **620.05.1 UNTERHALT GEMEINDESTRASSEN**

#### **Vergabe Ingenieurarbeiten „Kilpenweg“**

Für die Erschliessung der Bauparzellen GB Nr. 2577 und 2578 müssen die Strasse sowie die Werkleitungen am Kohliberg ergänzt werden.

Der Gemeinderat hat dem Ingenieur- und Planungsbüro Sutter in Nunningen den Auftrag erteilt, in einer ersten Phase des Bauprojekts die Kosten, die Termine und die Machbarkeit zu prüfen.

### **210 BILDUNG – SCHULEN / RAUMBENUTZUNG**

#### **Raumbenutzung Spielgruppe / Musikschule**

Die Gemeinde wird ab Schuljahr 2017/2018 zwei Kindergartenklassen haben, weshalb die Spielgruppe aus den bisherigen Räumen ausziehen muss. Der Gemeinderat beschliesst, der Spielgruppe, die privat geführt wird, den frei werdenden Raum im 1. Stock des Gemeindehauses für ein Jahr gratis zur Verfügung zu stellen.

### **720.01 ABFALLENTSORGUNG**

#### **Häckseldienst**

Die Grüngutmulde bei der ARA wird von der Bevölkerung rege benutzt. Dafür hat der Ge-

meinderat beschlossen, die Häckseldienste von fünf Mal pro Jahr auf zwei Mal pro Jahr zu reduzieren.

Nach einem Jahr wird der Gemeinderat die Situation neu überprüfen.

### **350 FREIZEITGESTALTUNG / FERIENPASS**

#### **Beitrag Ferienpass**

Der Ferienpass wird neu mit Fr. 100.00 pro Kind, bzw. höchstens insgesamt Fr. 1'000.00 unterstützt.

### **711.01 FREMDWASSERABTRENNUNG**

#### **Vergabe Kanal-TV Aufnahmen 2017**

An der ordentlichen Budget-Gemeindeversammlung vom 23. November 2016 wurde in der Investitionsrechnung der Untersuchung, Sanierung und dem Ausbau der Kanalisations- und Meteorwasseranlage zugestimmt.

Im Jahr 2015 wurden ca. 1'200 m der Mischwasserkanalisation von gesamthaft 6'920 m mit Kanal-TV-Aufnahmen befahren und ausgewertet. Die am stärksten beschädigten Kanäle und Schächte wurden saniert. Die Kanal-TV-Arbeiten sollen jetzt fortgesetzt werden, um ein flächendeckendes Bild des Kanalnetz-zustandes im Siedlungsgebiet zu erhalten. Der Gemeinderat hat für diese Arbeiten die Fir-

ma EX-Team AG, Reinach, beauftragt.

### **090.01 GEMEINDEHAUS**

#### **Anschaffung Klima- gerät Verwaltung**

Der Gemeinderat hat beschlossen, für die Verwaltung ein Klimagerät anzuschaffen. Der Auftrag wurde an die Firma SUBAG Tech AG vergeben.

### **320.17 DORFBRUNNEN**

#### **Sanierung Brunnenstock „Lindenbrunnen“**

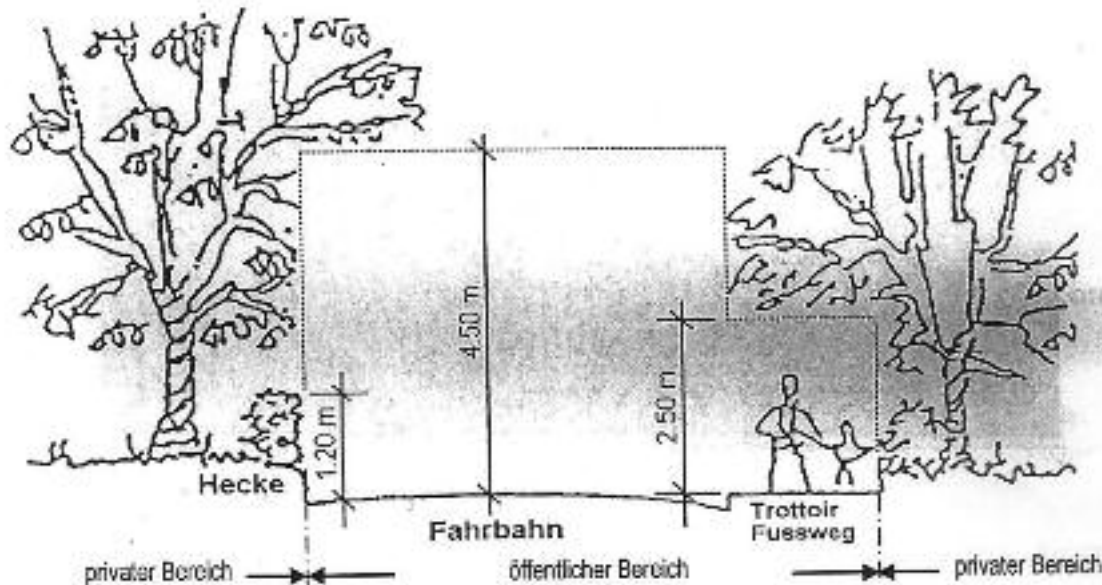
Die Sanierung des „Lindenbrunnens“ war budgetiert. Der Auftrag für die Restaurationsarbeiten des Brunnenstocks wurde an die Firma Carlo Bernasconi AG in Bubendorf vergeben.

#### **Daten Gemeindever- sammlungen 2017**

Rechnungs-Gemeindever-  
sammlung für das Jahr 2016:  
*Dienstag, 27. Juni 2017*

Budget-Gemeindeversamm-  
lung 2018:  
*Mittwoch, 29. November  
2017*

# Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen



Es ist sicherzustellen, dass nichts vom privaten Bereich in das Lichtraumprofil der Strasse hineinragt. Die Bepflanzung ist so zurück zuschneiden, dass das **Lichtraumprofil** jederzeit **freigehalten** ist.  
Besten Dank

Büsche, Sträucher und Hecken können in das Lichtraumprofil von Strassen und Wegen wachsen - wenn man sie lässt. Sie behindern dann die Sicht und gefährden die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie die anderen Verkehrsteilnehmer. Ebenso behindern sie die Strassenwischmaschine, wenn die Pflanzen in das Strassenareal hineinwuchern.

Im Interesse der Sicherheit und um notwendige Reinigungsarbeiten nicht zu behindern, fordern wir hiermit alle Grundeigentümer höflich auf, ihre Pflanzen entlang von Strassen und Wegen den Vorschriften entsprechend zurückzuschneiden.

Pflanzen dürfen grundsätzlich nicht über die Grundstücksgrenze in das Strassenareal ragen.

Hecken, Sträucher, Stauden und Bäume müssen senkrecht über der Grenze auf folgende Höhen zurückgeschnitten werden:

- Trottoir- und Fusswegbereiche auf 2.50 m Höhe
- Strassen- und Fahrbahnbereiche auf 4.20m Höhe

Bei Nichtbeachtung der vorgenannten Regel können die Pflanzen, nach vorheriger Ermahnung von der Gemeinde auf Kosten der Eigentümer zurückgeschnitten werden.

Der Gemeinderat

## Noch eine Bitte zum Rückschnitt:

Nur wenige Nebenstrassen in Büren verfügen über ein Trottoir. Umso gefährlicher ist es dadurch für Fussgänger und vor allem für die Kinder, wenn sie wegen wuchernden Pflanzen nicht wie gewohnt am Strassenrand sondern mitten auf der Strasse gehen müssen. Zudem werden Fussgänger bei zu hohen Hecken und Sträuchern in Kurven zu spät von den Fahrzeugführern gesehen und es könnte zu Unfällen kommen. Daher bitten wir Sie, die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen und mit korrektem Rückschnitt zur Verbesserung der Sicherheit in unserem Dorf beizusteuern.



## **Herzlichen Dank Sabine und Stephan Wyss**

Liebe Sabine, lieber Stephan

Der Gemeinderat möchte sich bei Euch herzlich für das jährlich neue Bereitstellen des Pflanzkübels vor dem Gemeindehaus bedanken. Mit viel Geschmack und Liebe seid Ihr beide immer dafür besorgt, dass etwas Blühendes vor dem Eingang wächst.

Aber nicht nur mit dem Pflanzen ist es getan. Jeden Tag wird gegossen und die verwelkten Blüten abgezapft. Als vor ein paar Wochen der Kälteeinbruch über unsere Region einbrach, wurde der bereits bepflanzte Kübel von Euch zum Schutz vor Frostschäden eingepackt.

Herzlichen Dank! Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam freuen sich sehr und hoffen, dass Ihr beide das noch viele Jahre so weiter macht.

*Für den Gemeinderat / Sandro Servadei*

# Ein guter Jahrgang - die 98er liessen nichts anbrennen



Dieses Jahr war es endlich soweit und unser Jahrgang (1998) durfte auf dem Chöpfli das alljährliche «Schiibefüür» organisieren und durchführen.

Schon einige Wochen vor dem Feuer, am Freitagabend (17. Februar) begannen wir Jungs aus dem Jahrgang mit den Vorbereitungen und stellten schon einmal das Gerüst des Feuers. Die Baumstämme lagen schon vor Ort und nachdem wir die drei Fundamente von den herumliegenden Ästen und dem Erdmaterial befreit hatten, konnten wir die Baumstämme zuschneiden und mit gemeinsamen Kräften an Ort und Stelle platzieren. Es war noch ziemlich kühl an diesem Abend, doch mit der richtigen Kleidung und kräftigem Einsatz bekamen wir alle warm. Froh darüber, dass ein grosser Teil der Arbeit geschafft war,

sassen wir an diesem Abend zusammen am Lagerfeuer und wärmten unseren Magen mit einem Chlöpf vom Grill.

Da wir beim Schiibefüür sämtliche Esswaren, Scheiben zum Werfen und das Holz bezahlen mussten, benötigten wir Geld. Also machten wir am 4. März mit unseren Sombrero-Hüten einen Rundgang durch das Dorf und baten die Bevölkerung um Hilfe. Früher sammelte man Wellen um möglichst viel Holz für das Feuer zu erhalten. Da heute viele Bewohner eine Ölheizung und dadurch kaum noch Holz besitzen, freut man sich heutzutage über eine kleine Geldspende womit das Holz und sämtliche Esswaren gekauft werden können. Man könnte meinen, Büren sei eine kleine Gemeinde, doch obwohl wir zu neunt unterwegs und uns in bis zu vier

Gruppen aufgeteilt hatten, war es eine Herausforderung, bei allen Gebäuden vorbei zu kommen und um eine Spende zu bitten. Doch am späteren Nachmittag war es geschafft und wir trafen uns wieder, um von unseren Erfolgen zu berichten. So endete für uns ein weiterer anstrengender, aber schöner Tag.

## **Kreuz wir aufgerichtet**

Nun ging es so langsam ans Eingemachte! Am Sonntagmorgen trafen sich alle Jungs, um das Kreuz in eine aufrechte Position zu bringen. Von mehreren «ehemaligen Stäcklibuebe» erhielten wir tatkräftige Unterstützung. Liegend wurde aus Stämmen und Brettern ein Kreuz gefertigt und mit Stroh umwickelt. Als mit Draht alles befestigt und gesichert war, wurde das Kreuz aufgerichtet. Dazu brauchte es jeden Anwe-



senden, da das Kreuz nicht durch eine Maschine, sondern von Hand aufgestellt wurde. Nach einigen anstrengenden Minuten stand das Kreuz und Sebastian Vögtli begann mit seinen Maschinen damit, den aus Holz gebauten Rost mit Ästen zu füllen.

Den Nachmittag vertrieben wir damit, das «Scheibenwerfen» zu üben, die restlichen Esswaren zum Chöpfli zu bringen und unseren «grossen Tag» zu geniessen.

### ***Alles richtig gemacht***

Als die Sonne am Horizont langsam unterging und die Dunkelheit hereinbrach wurden wir etwas nervös und versuchten noch die letzten Unklarheiten zu beseitigen, bevor es dann um 20 Uhr losging. Ich

vermute, jeder von uns hat sich gefragt, ob wir alles richtiggemacht hatten und ob das Kreuz nun effektiv brennen wird. Doch schon wenige Sekunden nachdem das Kreuz in Brand gesetzt wurde, verschwanden alle Zweifel, denn das Kreuz stand schon kurz nach 20 Uhr komplett in Flammen. Erleichtert darüber, konnten wir den restlichen Abend geniessen und die Mädchen begannen, nach dem Englischen Gruss damit, die gesammelten Sprüche vor zu lesen, während die Jungs die brennenden Scheiben in Richtung Dorf warfen.

Nach einigen Sprüchen wurde es den Mädchen jedoch zu gefährlich, denn das Feuer wurde unwahrscheinlich heiss und auch immer grösser. Nachdem alle Scheiben aufgebraucht wa-

ren, gingen auch wir Jungs wieder nach oben, genossen den restlichen Abend und mussten noch eine kleine «Löschaktion» durchführen, damit sich das Feuer nicht bis in den Wald ausbreitete. Am Ende des Abends räumten wir alles zusammen und wurden mit diesem unvergesslichen Erlebnis wieder in den Alltag entlassen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch bei der gesamten Gemeinde dafür bedanken, dass wir durch die Spenden und die vielen Zuschauer diesen Anlass überhaupt erst durchführen konnten. Ich persönlich möchte mich auch noch einmal bei all meinen Kollegen und Kolleginnen für die wundervolle Zeit bedanken, die wir miteinander erlebt haben.

*Daniel Gaugler*

## ***Veränderungen in Schule und im Kindergarten***

Nach 26 Jahren Unterricht an der Primarschule Büren verlässt uns Judith Müller-Vögtli.

Judith Müller ist eine hervorragende Lehrerin, die mit ihrem grossen Wissen, ihrem Engagement und ihrer Erfahrung unzähligen Kindern einen unvergesslichen Start in die Schule ermöglicht hat. Sie hat es auch verstanden, einen guten Kontakt zu den Eltern zu haben und sie – wo nötig – in ihrer Erziehungsarbeit zu unterstützen. Als dreifache Mutter hat sie das Verständnis für die Nöte vieler Eltern.

Seit vielen Jahren ist sie die

Verbindungsperson zwischen ihren Kolleginnen und der Schulleitung. Als Schulhausvorsteherin und als Teamverantwortliche ist sie die erste Ansprechperson im Team. Mit grossem Verantwortungsbewusstsein übt sie diese Aufgabe aus. Für die Schulleitung sind Teamverantwortliche mit diesem Engagement, mit diesem Wissen und dieser Erfahrung ein echter Segen.

Schon vor ein paar Jahren hat sich Judith Müller überlegt, welche neuen Herausforderungen sie interessieren würden. Unterstützt von der Schullei-

tung hat sie sich entschlossen, an der FHNW die Schulleitungsausbildung zu absolvieren. Es ist nur natürlich, dass sie sich nun nach einer Schulleitungsstelle umgesehen hat. Diese Stelle hat sie tatsächlich gefunden. Judith Müller wird ab August die Schulleitung an der Primarstufe Pfeffingen übernehmen. Das dortige Team und der Schulrat freuen sich über ihr Glück, eine Lehrerin mit viel Erfahrung und dem nötigen fachlichen Hintergrund, infolge ihrer Ausbildung als Schulleiterin, gewonnen zu haben.



*Sie machen sich auf den Weg zu neuen Ufern: Judith Müller und Lisbeth Hufschmid*

Wir bedauern ihren Weggang sehr und freuen uns gleichzeitig, dass sich Judith Müller der neuen Herausforderung stellt. Wir wünschen ihr alles Gute in ihrer weiteren schulischen Arbeit.

Verlassen wird uns auch Lisbeth Hufschmid. Sie lässt sich nach mehr als 30 Jahren im Schuldienst pensionieren. Mit ihr verlieren wir eine Lehrerin, die sich mit grossem Engagement um Kinder kümmerte, die für ihren Lebensweg Stärkung brauchten. Immer wieder gelang es ihr, den Kindern ihr Selbstvertrauen zurückzugeben oder es wachsen zu lassen. So gestärkt können diese Schülerinnen und Schüler an ihren Schwächen arbeiten oder Strategien erlernen, die ihnen im

Umgang mit ihren Schwächen hilfreich sind. Lisbeth Hufschmid hat während einiger Jahre die Einführungsklasse geführt, die von Kindern aus Büren und den anderen Gemeinden des Dorneckbergs besucht wurde. Es war ihr wichtig, diese Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihnen den dafür nötigen Raum und die Zeit zu lassen, die sie brauchten. So gestärkt konnten sie dann in die zweite Klasse übertreten. Nach der Aufhebung der Einführungsklasse, beschlossen vom Kanton, hat Lisbeth Hufschmid mit Judith Müller zusammen die Unterstufenklassen übernommen und sich dort vor allem um die Spezielle Förderung gekümmert. Diese Zusammenarbeit

war ihr immer wichtig. Lisbeth Hufschmid ist eine echte Teamplayerin, nicht nur zu zweit, sondern im ganzen Team. Mit ihrer ruhigen Art gelang es ihr immer wieder, auch schwierige Situationen zu meistern und gute Lösungen zu finden. Davon profitierten nicht zuletzt auch viele Eltern.

Wir danken Lisbeth Hufschmid für ihren grossartigen Einsatz an unserer Schule und wünschen ihr einen guten Start in ihr neues Leben mit der Verwirklichung vieler Pläne und Ideen.

Die neuen Lehrpersonen im Team der Primarschule Büren heissen Barbara Schifferle, Andrea Huwyler und Sabrina Abouraya.

Barbara Schifferle wird die 1./3. Klasse übernehmen und zusammen mit Christina Béguelin unterrichten. Sabrina Abouraya übernimmt die 2. Klasse. Unterstützt wird sie von Andrea Huwyler, welche die Lektionen in Spezieller Förderung übernimmt.

Im Kindergarten gibt es ab Sommer zwei Klassen. Pia Vonaesch und Vanessa Palladino werden sie führen. Unterstützt werden sie von Sarah Hug und Nadia Caravatti. Im Moment sind noch ein paar Lektionen in Deutsch als Zweitsprache offen. Wir sind aber guten Mutes, dass wir auch für diese Lektionen eine gute Lösung finden werden.

Wir freuen uns, dass wir immer wieder qualifizierte Lehrpersonen finden und damit einen guten Unterricht für unsere Schülerinnen und Schüler gewährleisten können.

*Regula Meschberger  
Schulleitung*





## **Abschied von der Primarschule Büren**

Im August 1991 habe ich als junge Lehrerin meine erste Stelle in Büren angetreten. Ich durfte von Beginn an viele freudige und motivierte Kinder begleiten, sowie Vertrauen und Wertschätzung von deren Eltern erfahren. Ich erhielt Unterstützung vom Schulteam und den Behörden. In all den Jahren erlebte ich viele spannende, interessante, aber auch lustige und herausfordernde Situationen und Begegnungen.

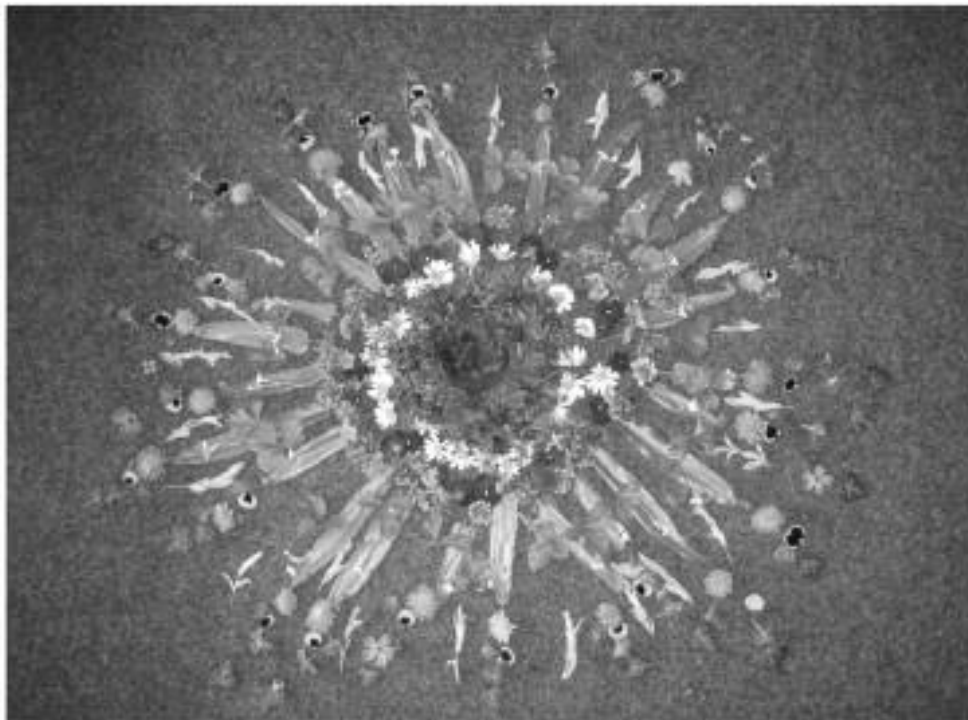
So nehme ich vor allem positive Erinnerungen mit und danke für die gute Zeit an der Primarschule in Büren. Für mich waren es 26 sehr schöne und gelungene Jahre.

Nun verlasse ich Büren, damit ich einen Schritt weiter gehen kann. Von der Primarlehrerin in Büren werde ich die Schulleiterin von Pfeffingen. Deshalb verabschiede ich mich hier von Büren und deren Bevölkerung im Sinne des Zitats

### **„Jedes Ende ist ein neuer Anfang, und hinter jedem Anfang wartet ein neues Abenteuer...“**

Damit wünsche ich Büren und meiner Nachfolge im August einen guten Anfang und ein bereicherndes, neues Abenteuer...

Ich danke all meinen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern, den Gemeindebehörden, Schulleiterinnen und allen Arbeitskolleginnen und -kollegen für diese wertvolle Zeit.  
Herzlichen Dank!



Mandala vom Besuchstag der neuen 1. Klässler 24.05.16

Auf Wiedersehen  
Judith Müller-Vögtli



Dorneckberg

2017

*Wir sorgen für Bewegung auf dem Berg*

## Jugendlager Dorneckberg 2017

**Anmeldeschluss 30. Juni 2017**

Vom **5.8.2017 bis 12.8.2017** hat der TV Gempen für alle Dorneckberg Kinder ab der **2. Klasse** bis zur **9. Klasse** ein Lagerhaus gemietet.

Wir legen das Lager nach den **J&S Richtlinien** aus,

das bedeutet **4 Stunden Sport** pro Tag. Die zu gemietete **Sporthalle** ermöglicht **wetterunabhängig Sport** zu treiben – bei schönem Wetter werden wir die Gegend nutzen, um uns in **Orientierungs- und Geländeläufen** zu üben.



Natürlich wird die „**Schatzjagd**“ mit nächtlichen Suchläufen und **Übernachtung im Freien** ein Höhepunkt sein.

Es ist ein besonderes Vergnügen den Wettkampf in eingeübten **Sketch & Zirkusvorstellungen** zu erleben.

Wie **jedes Jahr** werden wir auch dieses Mal das Geschick im **Handarbeiten** trainieren. **Das Ziel** ist, dass jeder Lagerteilnehmer ein **Fluggerät** bastelt.

Das Haus bietet Platz für **50 Teilnehmer** und die **Woche inkl. Reise & Essen** kostet **315.00 CHF**.



Wir würden uns freuen, Teilnehmer von **Büren, Nuglar, Seewen, Hochwald und Gempen** begrüßen zu können. Eine **Teilnahme** in der **Jugendriege** ist **keine Bedingung**.



Wir haben ein **erfahrenes Leiterteam** beisammen. Allfälligen **Allergien** und **chronische Gesundheitsprobleme** können dank der Unterstützung einer **FAGE kompetent mitgetragen** werden!

**Wir freuen uns sehr auf das Jugendlager Dorneckberg 2017!**

### KONTAKT:

Melanie Weber - melliweb@gmx.ch  
Alexej Heller - alexej.heller@gmail.com  
Linus Meier - linusmeier.gmpn@gmail.com  
Urs Meier - u.v.meier@bluewin.ch

## **EINE BITTE AN ALLE!**

Helfen Sie mit, solche Bilder zu vermeiden:



Die Mulde für die Kunststoffsammlung ist nur mit den dafür vorgesehenen Kunststoffsäcken zu füllen. Bitte keine losen Gegenstände in die Mulde werfen oder den zuvor gefüllten Kunststoffsack direkt in die Mulde entleeren. Die Mulde wird nicht mitgenommen und geleert, sondern vor Ort werden die Kunststoffsäcke eingesammelt. Für unsere Gemeindehandwerker ist die zurückbleibende „Sauerei“ eine mühsame und unzumutbare Arbeit. Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre aktive Mithilfe.

Gemeinde Büren

## «Büren Aktuell» der beste Platz für ihre Werbung

Der Gemeinderat hat entschieden, dass das Mitteilungsblatt «Büren Aktuell» in Zukunft nur noch 4 mal im Jahr erscheinen wird. Für alle, die ihre Beiträge oder Inserate publizieren wollen bedeutet dies, dass der Abgabetermin zukünftig der letzte Tag des Vormonats sein wird.

Vom attraktiven Umfeld und dem hohen Interesse der Leserinnen und Leser können weiterhin auch Dienstleister und Gewerbetreibende profitieren. Es besteht daher die Möglichkeit, gezielt in «Büren Aktuell» für die eigenen Produkte und Angebote zu werben. Interessierten Inserenten bieten wir folgende

### WERBEMÖGLICHKEITEN:

*schwarz/weiss*  
1/4-Seite (86 x 120mm)  
Fr. 25.– je Ausgabe  
1/2-Seite (177 x 120 mm)  
Fr. 50.– je Ausgabe  
1/1-Seite (177 x 248 mm)  
Fr. 100.– je Ausgabe  
Bei Abschluss für 4 Ausgaben sparen Sie 20 Prozent der Kosten.

Inserateaufträge nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Wahl ihrer Werbemöglichkeit sowie der Gestaltung ihres Inserates.

*Matthias Hugenschmidt*

Partner für Ihre Mobilität



VSCI  
swissgarant

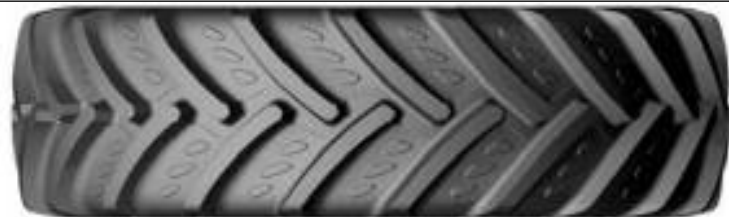
# SAUTER

Carrosserie + Fahrzeugbau

- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h

**Kommen Sie direkt zu uns,  
ihrem erfahrenen Fachbetrieb.  
Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung.  
Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen!**

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH 4145 Gempfen  
Tel. 061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail: info@sautercar.ch www.sautercar.ch



## Pneu-Service Hanspeter Wyss

Brühlweg 24

4413 Büren

Verkauf:

Auto-

Moto-

Traktoren-Pneu  
& Felgen



Montage & Reparaturen  
sämtlicher Pneus

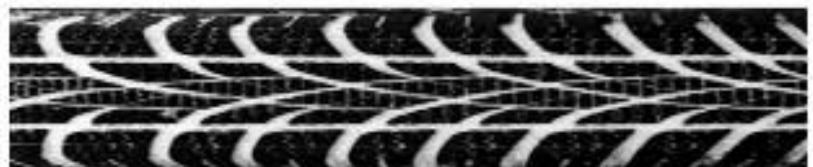
Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 - 19.00

Sa 9.00 - 15.00

Natel: 079 388 42 52

E-Mail: [jp.wyss@bluewin.ch](mailto:jp.wyss@bluewin.ch)



# 32. LUPSIBÄRGER MÄRT 2017



**Samstag, 28. Oktober / Sonntag, 29. Oktober**

[Marktstände]

[Matschie ohne Marktstände]

Lupsingen und unsere Nachbargemeinden sind herzlich eingeladen, den traditionellen Herbstmärt mit zu gestalten. Sei es mit einem Stand, einer Attraktion oder einer Ausstellung. Sämtliche Ideen sind willkommen! Nutzen Sie die Gelegenheit Ihre Werke oder Dienste anzubieten!

Die anfallenden Kosten belaufen sich auf Fr. 55.--.

(Fr. 35.-- Unkostenbeteiligung an Werbung, Versicherung, Bewilligung; Fr. 20.-- Standmiete).

Den Schulkindern bis 16 Jahren steht der grosse Platz beim Gemeindehausspielplatz kostenlos und ohne Voranmeldung zum Verkauf ihrer Spielsachen zur Verfügung.

Für die Anmeldung senden Sie den angefügten **Talon vollständig ausgefüllt** an:

**Benjamin Surber, Rebenweg 25, 4419 Lupsingen**

oder eine **E-Mail mit allen erforderlichen Angaben** (siehe untenstehenden Talon) an:

[markt.lupsingen@gmail.com](mailto:markt.lupsingen@gmail.com).

Anmeldeschluss: **27. August 2017**.

**Eine schriftliche Bestätigung und organisatorische Angaben erhalten Sie Ende September 2017.**



Marktstände nur am Samstag				
Mietstand mit Dach		Eigener Marktstand (max. 4 x 3 Meter)		
Was verkaufen Sie:				
Attraktion		Ausstellung		
Welcher Art:				
Beizli und Bar Samstag und Sonntag				
Beizli		Bar	Sa	So
Gewünschte Öffnungszeiten:				
Hauptangebot:				
<b>Strom</b> (Zusatzkosten von CHF 10.--) <i>Bitte beachten Sie, dass unserem Märt eine niedrige Stromversorgung zur Verfügung steht. Danke für ihr Verständnis!</i>				
Name:				
Strasse:				
PLZ:		Ort:		
Telefon:		Email:		

# Für eine saubere Umwelt!



Kirche St. Martin, Büren



Hilsebrunn E. Bärtschi, 1931

Büren, im Juni 2017

An die Mitglieder der  
röm.-kath. Kirchgemeinde Büren

---

Liebe Mitglieder der röm.-kath. Kirchgemeinde

In diesem Jahr wurde die alle 4 Jahre stattfindende Wahl für unseren Kirchenrat durchgeführt. Es erfolgte eine stille Wahl, da sich weniger Kandidierende zur Verfügung stellten, als Sitze zu besetzen waren.

Um eine lebendige Kirchgemeinde zu erhalten und einen reibungslosen und speditiven Ablauf unserer wenigen Sitzungen pro Jahr zu gewährleisten, brauchen wir weitere Ratsmitglieder.

Vakant ist in erster Linie das Amt der Aktuarin oder des Aktuars. Ausserdem sind nebst den drei gewählten Kirchgemeinderäten zwei neue herzlich willkommen.

Die Aufgaben des Kirchenrates sind vielfältig, es sind unterschiedliche Talente und Fähigkeiten gefragt. Wir beschäftigen uns in erster Linie mit der Pflege und dem Erhalt der Kirchenbauten sowie der Verwaltung der Pfarreigelder. Wir tragen zur aktiven Gestaltung der Kirchgemeinde bei und sind das Bindeglied zwischen der Kirchgemeinde Büren und dem Seelsorgeverband Büren - St.Pantaleon-Nuglar - Seewen, welcher seinerseits verantwortlich ist für Themen rund um die Seelsorge, den Religionsunterricht und die Pfarrwahl.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Können Sie sich ein Engagement für unsere Kirchgemeinde vorstellen?

Falls Sie sich interessieren, melden Sie sich bitte möglichst bald bei Comelia Gaugler, Vizepräsidentin der Kirchgemeinde (061 911 98 66, abends erreichbar). Wir würden uns freuen, Sie im neuen Jahr in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Der Kirchenrat ab 2018

Nicole Feigenwinter

Hansjörg Wyss

Sabine Saner

Monika Widmer, Verwalterin

Öffnungszeiten:  
Jeden Mittwoch,  
15:00 bis 20:00 Uhr

Preise:  
Erwachsene: 4.00 CHF  
10er-Abo für 36.00 CHF  
Kinder (ab 6 Jahren): 2.00 CHF  
10er-Abo für 18.00 CHF

Gratis für  
Kinder unter  
6 Jahren!

# Hallenbad OSZD Büren

Adresse:  
Oberstufenzentrum  
Kilpenweg 1  
4413 Büren

Zutritt für  
Kinder unter  
10 Jahren nur  
in Begleitung  
einer  
erwachsenen  
Person.

Schulferien  
und Feiertage  
geschlossen.



## **Jeder Toner zählt** **Recycling von Druckerpatronen für einen guten Zweck**



Ab sofort können Sie ihre leeren Druckerpatronen, Toner und Tintenpatronen auf der Gemeindeverwaltung in die dafür bereit stehende Sammelbox gratis entsorgen.

Gesammelt werden ausnahmslos alle leeren Druckerpatronen, Toner und Tintenpatronen. Diese werden von der Firma Pelikan im Pelikan Recyclingzentrum geprüft, aufbereitet und weiterverarbeitet. Pelikan überweist dem Schweizerischen Roten Kreuz für die gesammelten Toner eine Spende.

Das Geld aus der Sammelaktion kommt der humanitären Arbeit des Schweizerischen Roten Kreuzes zugute, vor allem bedürftigen Familien in der Schweiz.

Gemeindeverwaltung Büren



## Das JUHU wird 20 Jahre alt – ein Grund zum Feiern!

Feiern Sie und feier Du mit uns den 20. Geburtstag des Jugendhauses Dorneckberg «Juhu» am

**Samstag, 16. September von 14.00 – 23.00 Uhr in Hochwald**

Es wird ein Fest für alle sein und deshalb möchten wir auch alle herzlichst einladen mitzufeiern. Jung und Alt, Gross und Klein, Familien, Grosseltern, Kinder, Jugendliche, Bekannte, Interessierte, Fans, Gönner, etc. Was wir zu bieten haben? Spiel, Spass, Essen und Trinken, Musik, Tanz und vieles mehr, was Kinder- und Erwachsenenherze begehren könnten. Also schaut vorbei und staunt, was es alles auf dem Dorneckberg gibt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Das JUHU Team und die Betriebskommission



# KAFFEE - TREFF

Unsere Kaffee-Treffs für Eltern mit Kleinkindern (oder auch ohne Kinder) finden jeweils **von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr** im katholischen Pfarrsaal (Eingang Kindergarten, 1. Zwischengeschoss) an den folgenden Tagen statt:

**21. August 2017**

**04. September 2017**

**18. September 2017**

Herbstferien

**16. Oktober 2017**

**30. Oktober 2017**

**13. November 2017**

**27. November 2017**

**11. Dezember 2017**

Weihnachtsferien



Alle sind herzlich willkommen! Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich der

Frauen- und Mütterverein Büren

 **KITA  
HOFMÄTTLI**

DIE FAMILIÄRE KINDER-  
TAGESSTÄTTE GLEICH  
NEBEN BÜREN

  
ABHOLSERVICE  
rund um Büren

[www.kita-hofmaettli.ch](http://www.kita-hofmaettli.ch)



## Neus und Alts vo dr Büre Musig

Nach vielen Proben von Januar bis Mai war es endlich soweit. Das Kirchenkonzert stand vor der Tür. Alle waren froh, dass es endlich soweit ist. Und Petrus meinte es wettermässig auch gut mit uns, so dass wir schon vor Beginn des Anlasses wussten, dass der Apéro draussen stattfinden kann.

18.30 Uhr, die Musikanten spielen sich ein, die Instrumente werden gestimmt, damit es auch gut klingt. 19:15 Uhr, die ersten Zuhörer kommen. Die Kirche füllt sich nach und nach. Alle waren bereit. ALLE? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Oh entschuldigung, falscher Text 😊

Wo ist denn der Dirigent? Der steckt im Stau. Was tun? 19.30 Uhr ist Konzertbeginn, das reicht nie! Anfangen? Warten? Wir entschieden uns fürs Warten. Gemäss ihm sollte er ca. 15 Minuten verspätet ankommen. Theo, unser Präsident, begrüßte die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er dehnte seine Ansprache einfach etwas aus, damit die Wartezeit kürzer wurde. Souverän!!

Unter grossem Applaus wurde Etele Dosà um 19:45 Uhr begrüßt. Dann konnte es endlich losgehen.

Simone Rickenbacher führte durch das Frühlingskonzert und die Büre Musig gab ihr Bestes.

Ein gelungenen Konzert mit Stücken wie Amazing Grace, Doktor Schiwago, Liberty Bell und dem Baritonsolo-Stück Blaydon Races,

gespielt von Felix Meier. Den Zuhörern hats gefallen und wir durften noch zwei Zugaben spielen. Ganz herzlichen Dank!

Der anschliessende Apéro war bei angenehmen Temperaturen ein gelungener Abschluss des diesjährigen Konzerts. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für das zahlreiche Kommen an unser Konzert bedanken. Bereits zum dritten Mal konnte unser Frühlingskonzert stattfinden, mit wachsender Zuhörerzahl. Es wird wohl ein fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm bleiben.

Wir suchen immer Mitglieder, ob alt oder Jung. Hast du schon mal ein Instrument gespielt oder möchtest eines lernen? Nimm doch bitte mit Theo Widmer, Tel. 061 911 08 52, Kontakt auf.

**Und unbedingt vormerken:**

- Pizzaplausch am 12. August
- Unterhaltungsabend am 18. November

Alle Daten findet ihr auch auf unserer Homepage [www.mgbueren.ch](http://www.mgbueren.ch)

## **- Information der Schützenvereine von Büren -**

### **Feldschützengesellschaft**

#### **Jungschützen 300m**

Der Jungschützenkurs wird mit 6 Jungschützen und einem Jugendlichen in unserem Stand in Büren durchgeführt. Die Jungschützen haben ein eigenes Jahresprogramm, werden aber ins Vereinsleben ( Schiessen und Gesellschaftlich ) integriert.

#### **Gruppenmeisterschaft 300m**

Die Zeit vom Trainingsbeginn bis zur Qualifikationsrunde in der Gruppenmeisterschaft war recht kurz. Deshalb konnten wir in diesem Jahr keine Jungschützengruppe stellen. Auch bei den Aktiven fehlte zum Teil das Training. In Dornach haben wir die Bezirksrunde gut überstanden, es reichte aber nicht ganz für die schweizerische Haupttrunden.

Der Racletteplausch war wieder ein Erfolg, ein gelungener und Lustiger Abend. Wir freuen uns, euch im Herbst (10. Nov.) wieder beim nächsten Raclette zu begrüßen.

### **Anlässe**

Unsere nächsten Anlässe sind :

- |                             |                                    |                       |
|-----------------------------|------------------------------------|-----------------------|
| ➤ Training                  | jeden Mittwoch                     | 18.00 - 19.30         |
|                             | ausser ( 1.7. – 1.8. Ferienpause ) |                       |
| ➤ Feldschiessen             | 09. - 11. Juni                     | 300m / 25m in Dornach |
| ➤ Jungschützenwettschiessen | Sa. 24. Juni                       | in Hochwald           |
| ➤ 3. Obligatorische         | Mi. 09. August                     | 18.00 - 19.30         |
| ➤ 4. Obligatorische         | Mi. 23. August                     | 18.00 - 19.30         |

\*\*\*\*\*

### **Pistolenclub**

#### **Gruppenmeisterschaft 25m**

In der Qualifikationsrunde lief es allen Schützen gut. Die Einzelresultate 281, 276, 274, 266 ergeben ein Gruppenresultat von 1097 Punkten und den 57. Qualifikationsrang. 200 Gruppen dürfen die Haupttrunden bestreiten.

### **Gruppenmeisterschaft 50m**

Die Gruppe hat sich in der Qualifikation mit dem Gruppenresultat von 366 Punkten ( 93, 93, 92, 88 ) für die Hauptrunden qualifiziert. Hier dürfen gesamtschweizerisch 370 Gruppen die Hauptrunden bestreiten.

Wir geben unser bestes und möchten uns noch etwas steigern, damit wir den Kranz oder sogar das Finale erreichen.

### **SO - Mannschaftsmeisterschaft**

Das Programm, 5 Schützen, 15 Schuss auf 50m, Präzisionsscheibe.

Maximalresultat 750 Punkte, erreichtes Resultat: 693 Punkte.

Wir liegen nach der ersten Runde auf dem 3. Zwischenrang, 9 P. vor dem 4. Rang und 8 P. hinter dem 2. Rang.

Unser Ziel ist, unter den ersten vier zu bleiben um das Finale bestreiten zu können.

### **Nachwuchsausbildung Pistole**

Bei unserem Nachwuchs haben wir im Moment leider nur ein Jugendlicher.

Nach der Ausbildung mit der Sportpistole wird er nun auf der Ordonnanzpistole ausgebildet und zum ersten mal am Feldschiessen teilnehmen.

Zum Nachwuchs gehören aber auch Erwachsene.

Also es kann jede und jeder bei uns ein Schnuppertraining absolvieren und einen Blick in das sportliche Pistolenschiessen werfen.

### **Anlässe**

Unsere nächsten Anlässe sind :

- |                     |                |                      |
|---------------------|----------------|----------------------|
| ➤ Training          | jeden Dienstag | 18.00 - 20.00        |
| ➤ Feldschiessen     | 09. - 11. Juni | 25m / 300m in Domach |
| ➤ 3. Obligatorische | Di. 08. August | 18.00 - 20.00        |
| ➤ 4. Obligatorische | Di. 22. August | 18.00 - 20.00        |

[www.pcbueren.ch](http://www.pcbueren.ch) / Mail: [info@pcbueren.ch](mailto:info@pcbueren.ch)

*Mit Schützengruss*

*Saladin Matthias*

à la *car* te



## 2-tägige Reise in die Loreley

Reiseclub Büren SO  
26. – 27. August 2017

Schloss Ludwigsburg



Rheinschiffahrt



Drosselgasse in Rudesheim



### 1. Tag: Samstag 26. August 2017

Abfahrt ab Büren SO um 06.15 Uhr via Laufenburg – Waldshut (Grenzübertritt D) nach Blumberg. Kaffeehalt in der Raststätte Neckarburg um ca. 08.30 Uhr. Weiterfahrt vorbei an Stuttgart in die schöne Stadt Ludwigsburg. Mittagessen im Hof des Residenzschlosses.

Danach geht es weiter nach Heilbronn – Heidelberg – Darmstadt nach Ingelheim am Rhein, die Rotweinstadt, wo einst Weltgeschichte geschrieben wurde. Bis ins 14. Jahrhundert war Ingelheim Aufenthalts- und Regierungsort von Kaisern und Königen.

Nach dem Zimmerbezug im \*\*\*\*Landhotel Felzer bringt uns die Fähre nach kurzer Fahrt nach Rudesheim, wo uns ein feines Abendessen erwartet. Gemütliches Zusammensein und Schlendern durch die berühmten Gassen in Rudesheim runden den ersten Reisetag ab. Mit der Fähre und einem Shuttlebus Rückfahrt zum Hotel.

### 2. Tag: Sonntag 27. August 2017

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Car nach St. Goar. Dort erwartet uns das Schiff für eine romantische Loreleyfahrt auf dem Mittelrhein, wo die unvergleichliche Landschaft mit idyllischen Städtchen und wunderbaren Burgen & Schlösser bestaunt werden können.

In der schönen Ortschaft Boppard, welches auch zum UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal gehört, verlassen wir das Schiff und geniessen ein feines Mittagessen. Danach Weiterfahrt mit dem Reisebus Richtung Mannheim. Weiter geht's durch das schöne Rhein-Neckar-Gebiet vorbei an Heidelberg nach Karlsruhe zu einem kurzen Kaffeehalt. Unsere letzte Etappe führt uns via Freiburg im Breisgau nach Bad Krozingen, wo wir zu einem Zobighalt erwartet werden. Anschliessend direkte Fahrt zurück nach Büren SO. Ankunft ca. 20 Uhr.

#### Inbegriffene Leistungen:

- Carfahrt im 4\* Reisebus
- Mittagessen 1. & 2. Tag
- Abendessen 1. Tag
- Fähre Bingen-Rudesheim-Bingen inkl. Shuttle
- Hotelübernachtung im DZ inkl. Frühstück, \*\*\*\*Landhotel Felzer, Ingelheim
- Loreley-Schiffahrt

#### Pauschalpreis pro Person

Einzelzimmerzuschlag	CHF 28.00
Annulationskosten- / SOS	
Versicherung pro Person	CHF 19.00

#### Anmeldung bis Samstag, 15. Juli 2017 an:

Marianne Nachbur 061 911 95 39  
Willi Niederhauser 061 911 03 18



# Tier vermisst?

**Wir helfen suchen. Und finden.**



Vom Schicksal getrennt.  
Von uns wieder vereint.

**Wir sind an 365 Tagen für Sie da.**

**Gefundene Tiere: 0848 357 358** (Lokaltarif)

**Vermisste Tiere: 0900 357 358** (CHF 1.95 / Min.)

**Alle Meldungen: [www.stmz.ch](http://www.stmz.ch)** (kostenlos)



**stmz | Schweizerische Tiermeldezentrale**  
Wir bringen wieder zusammen, was zusammengehört.

# KULTURFORUM 10



**Dé**  
**Inne**

**2. Ju**  
**Vern**

**Boder**

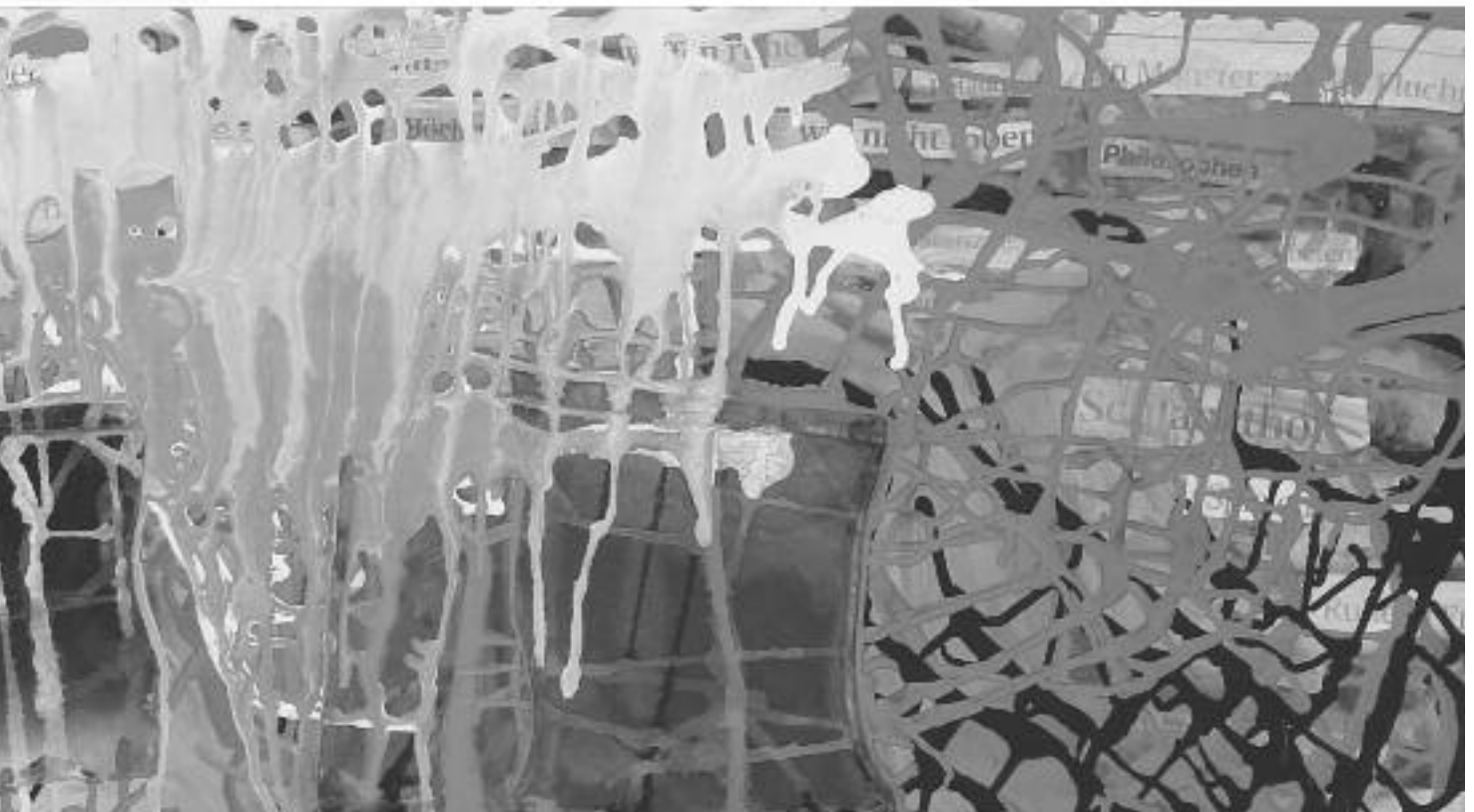
# Ésirée Moser

n und aussen

li bis 27. August 2017

issage 2. Juli 11.00 Uhr

nackerstrasse 10 ♦ AZB Breitenbach



MUSEUM FÜR  
MUSIKAUTOMATEN  
SEEWEN SO  
Sammlung Dr. h.c.  
Heinrich Weiss-Stauffacher



Gesellschaft des  
Museums für  
Musikautomaten  
Seewen

### Veranstaltungen 2017

Datum	Zeit	Programm	Ort	Organisator
Freitag 5. Mai	18.00	<b>Generalversammlung der GMS</b> mit anschliessendem Abendessen.	Museum Seewen	Für GMS- Mitglieder
Sonntag 7. Mai	11.15	<b>Swinging Spring</b> Jazz-Matinee mit "The Melody Makers". Sie spielen Old Time Jazz, Swing, Blues, Soul und Evergreens.	Museum Seewen	GMS
Sonntag 18. Juni	11.15	<b>Sternenhimmel &amp; Koboldstänze</b> Klassik-Matinee: Jonathan Stich (Klavier) und Iris Ewald (Violine) präsentieren Volkswesen für Violine und Klavier.	Museum Seewen	GMS
Sonntag 20. August	11.15	<b>'s Gnom Mo oder: Wenn's schaurig tönt im Fürwehmagazin</b> Kinder-Matinee: eine Musiktheater- Produktion für Kinder des Ensembles Stimme Kontra Bass mit David Schönhaus und Franziska von Arb.	Museum Seewen	GMS
Samstag 23. September		<b>Herbstausflug:</b> Die GMS macht einen Abstecher nach Stein im Appenzell und besucht den St. Galler Klosterbezirk mit Stiftsbibliothek und die Altstadt.		Für GMS- Mitglieder
<b>15. Jahrgang „Kulturherbst in Seewen“</b>				
Sonntag 22. Oktober	11.15	<b>Kalter Krieg – heiss?</b> Literarische Matinee: Urs Zürcher liest aus seinem Tagebuchroman „Der Innerschweizer“. Der Roman spielt zwischen 1979 und 1989 im Kalten Krieg.	Museum Seewen	GMS

Sonntag 12. November	11.15	<b>Brass Cocktail mit Querblechein</b> Brassband-Matinee mit dem Ensemble „Querblechein“ aus dem Raum Lörrach.	Museum Seewen	GMS
Sonntag 3. Dezember	11.15	<b>Klangkunst alter Drehorgeln</b> Drehorgel-Matinee mit literarischen Interventionen zum 1. Advent mit dem Schweizer Drehorgel-Club.	Museum Seewen	GMS
Mittwoch 6. Dezember	18.00	<b>Sankt-Nikolaus</b> besucht das Museum.	Museum Seewen Eingangsbereich	Museum

Vor allen Veranstaltungen der Gesellschaft des Museums für Musikautomaten Seewen (GMS) wird ein detailliertes Programm erstellt und den Mitgliedern der GMS zugestellt. Detailprogramme liegen jeweils auch im Museum in Seewen auf. Türöffnung zum Foyer ist jeweils um 10.45 Uhr.

[www.gms-seewen.ch](http://www.gms-seewen.ch)  
[www.musikautomaten.ch](http://www.musikautomaten.ch)

### Öffentliche Verkehrsmittel

- Postautolinien 67, 73, 111 bzw. 116 ab Liestal, Dornach oder Grellingen Bahnhof SBB nach Seewen, teilweise bis „Seewen, Musikautomaten“ direkt vor dem Museum (vgl. [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)).

### Restaurant Museum für Musikautomaten

- Verpflegungsmöglichkeit im Restaurant Museum für Musikautomaten  
Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr.
- An allen Matinee-Sonntagen wird von 9.00 bis 11.15 Uhr ein reichhaltiges  
„Buure Z'Morge“ serviert.

[www.musikautomaten.ch](http://www.musikautomaten.ch) > Restaurant

## **Nuglar Gärten - Gemeinschaftliche Lebensmittelversorgung und Umweltbildung direkt auf dem Acker erfahren**

Der Verein *Nuglar Gärten* - ein solidarisches Landwirtschaftsprojekt in Nuglar - erweitert in diesem Jahr sein Lebensmittel- und Bildungsangebot für die lokale Bevölkerung.

Seit gut zwei Jahren bauen die Mitglieder der *Nuglar Gärten* auf 6.5 Hektar Landwirtschaftsland, verteilt auf über 20 Parzellen in und rund um Nuglar, eine gemeinschaftlich getragene Landwirtschaft auf. Ziel des Vereins ist es, eine lokale Lebensmittelversorgung zu ermöglichen, welche auch für zukünftige Generationen so viel fruchtbaren Boden wie möglich und eine kostbare Artenvielfalt hinterlässt.

Der Verein setzt dabei auf gemeinsame Gestaltung und Verantwortung von ProduzentIn und KonsumentIn. Die Kosten und die Ernte des landwirtschaftlichen Betriebs werden von allen Mitgliedern geteilt. Die Entscheidungen und Organisation werden miteinander umgesetzt. Der Verein *Nuglar Gärten* bietet so die Möglichkeit sich aktiv und gemeinsam mit Anderen für eine gesunde, ökologische und soziale Landwirtschaft einzusetzen und dabei in den Genuss von feinen, bio-dynamischen Lebensmitteln zu kommen.

Nach einem erfolgreichen Betriebsstart des Landwirtschaftsprojekts mit 40 AbonentInnen im Jahr 2016, freut sich der Verein, dieses Jahr sein Angebot auf neu drei Grössen von Ernte-Abos für ca. 60 Abos zu erweitern. Die Bevölkerung in der Region wird herzlich eingeladen, beim Wandel der Landwirtschaft mitzumachen. Neben der Erweiterung des Lebensmittelanbaus wird in diesem Frühling neu ein *2000m2 Weltacker* in den *Nuglar Gärten* angelegt. Auf diesem Acker wird in den *Nuglar Gärten* verstärkt Umweltbildung angeboten.

Teilen wir die Ackerfläche der Welt durch die Zahl ihrer BewohnerInnen, ergibt das rund 2000m<sup>2</sup>. Das ist also der Anteil am Ackerland, der jedem Einzelnen von uns rechnerisch zusteht. Darauf muss wachsen, was uns ernährt und versorgt.

Um aufzuzeigen, was dies konkret bedeutet und wie die aktuelle Landwirtschaftssituation aussieht, legt der Verein *Nuglar Gärten* in diesem Frühjahr einen solchen Weltacker auf 2000m<sup>2</sup> in Nuglar (Bushaltestelle Neumatt) an.

Auf diesem Weltacker wird dargestellt, was in welchem Verhältnis weltweit angebaut wird. Sobald die Pflanzen wachsen, werden öffentliche "AckerTouren" und Workshops angeboten, die drei Kernbotschaften vermitteln:

1. Es gibt genug für alle -
2. Es geht im Einklang mit der Natur -
3. Gemeinsam ist es leichter und macht es Freude.

Das Projekt *2000m2 Weltacker* ist in eine internationale Initiative eingebettet, die in verschiedenen Gärten auf der Welt die brennenden Themen und komplexen Zusammenhänge der aktuellen Landwirtschaftssituation für jeden verständlich auf den Acker bringen möchte.

**Das Ernte-Abo 2017/18 - Nuglar Gärten**

Anmeldungen für das Abo 2017 werden vom Verein ab sofort gerne entgegengenommen. Die wöchentliche Lieferung beinhaltet biologisches und bio-dynamisches Gemüse & Kräuter sowie je nach Ernte Getreide, Obst und Beeren. Es gibt drei Abogrößen:

- kleines Abo, 1 Person, SFr. 730.-
- mittleres Abo, 2 Personen, SFr. 1160.-
- grosses Abo, 3 + Personen, SFr. 1890.-

Aktuell gibt es Ernte-Depots in Nuglar, Liestal, Dornach und Basel. Weitere Ort sind nach Bedarf und Möglichkeiten einrichtbar.

Abo Beginn ist am 24. April 2017.

[www.nuglargaerten.ch](http://www.nuglargaerten.ch)

**Mitteilung – Büren Aktuell**

22. Mai 2017

**Sommerferien in den Nuglar Gärten**

Wer den Sommer über noch keine Pläne hat, ist in Nuglar gut versorgt: Die solidarische Landwirtschaft Nuglar Gärten lädt Gross und Klein ein, während zwei AckerWochen gemeinsam zu leben, wirken, gärtnern, lernen und geniessen. Die AckerWochen finden vom 3. bis 10. Juni sowie vom 1. bis 8. Juli statt und sind offen für alle. Sie beginnen jeweils mit einem festlichen Zusammenkommen am Samstag ab 18 Uhr auf der Parzelle "Ob dem Dorf" auf dem Muni.

Das Wochenprogramm bietet neben vielfältigen Gartenarbeiten beispielsweise auch Morgenyoga und Kräuterspaziergänge in die umliegenden Felder und Wälder. Unter einem Chirsihain auf dem Muni befindet sich zudem ein Zeltlager.

Jeweils am Montag-, Mittwoch- und Freitagabend geht das Programm auf dem **2000 m<sup>2</sup>-Weltacker** (Bushaltestelle Neumatt) weiter: Um 19 Uhr findet ein AckerZnacht statt und um 20 Uhr kann das Wissen zu Boden (Mo), Saatgut (Mi) und Konsum (Fr) an Themen-Inputs erweitert werden. Die AckerWochen der solidarischen Landwirtschaft Nuglar Gärten sind ein sinnliches Bildungs- und Kulturerlebnis. Interessierte können sich bei Zoé Beuter (079 590 68 90) oder per E-Mail an [kontakt@nuglargaerten.ch](mailto:kontakt@nuglargaerten.ch) melden.

**Rückblick: Eröffnung des Weltackers**

Gefeiert wurde auch am Samstag, 6. Mai, zur Eröffnung des 2000m<sup>2</sup> Weltackers. Rund 400 Interessierte haben dem Regenwetter getrotzt und sind zum Frühlingsfest nach Nuglar-St. Pantaleon gekommen.

Die Sonne zeigte sich immerhin zur offiziellen Eröffnung um 11 Uhr. Unter einem grossen Kirschbaum hielten zunächst Bastiaan Frich, Geschäftsleiter des Trägervereins Urban Agriculture Netz Basel und Zoé Beutler, Präsidentin der Nuglar Gärten, eine Ansprache. Sie bedankten sich bei den zahlreichen Helfern und Helferinnen, die seit November letzten Jahres mit grossem Engagement am Projekt Weltacker mitgearbeitet hatten. Auch Gemeinderat Staffan Sjögren wandte sich ans Publikum. Es sei eine grosse Chance für die Gemeinde, Austragungsort für dieses schweizweit einmalige Projekt zu sein. Anschliessend machten sich die ersten Neugierigen auf zur Erkundungstour auf dem Acker – für die passende Begleitmusik sorgte dabei ein Trio der Alphorngruppe Enzian aus Nuglar.

Insgesamt gibt es auf dem schweizer Weltacker zwölf Themenposten zu entdecken: Das bereits bewohnte Wildbienenhotel beispielsweise oder die faszinierende Bodenwelt. Verschiedene Pflanzenschilder auf dem Acker beantworten die Frage, welche Pflanzenkulturen auf diesen 2000m<sup>2</sup> wachsen. Neben Weizen und Mais ist das beispielsweise auch Tabak und Baumwolle. Darüber, welche Samen zu welcher Ackerpflanze gehören, lässt sich an der Saatgutkiste rätseln.





### **Ein lebendes Museum**

Der Weltacker macht somit die globale Agrarsituation begehbar wie ein Museum. Und er zeigt auf, dass diese Themen mit jedem einzelnen von uns zu tun haben. Am grossen Eröffnungsfest in Nuglar wurde nicht nur gelernt, sondern auch gegessen, geredet und gespielt und getanzt. Auf dem Feuer kochte leckeres Urdinkel-Kernotto und Gemüsesuppe, unter dem Zelt heizten die regionalen Musikgruppen Ariane Rufino dos Santos sowie Fenikso und das Nautiluskabinett ein. Wer deshalb an der Eröffnung kaum Zeit fand sich die Posten zu lesen oder der Regen einen dennoch im Hause hielt, kann sich ab sofort selbständig einen Überblick über die aktuellen Herausforderungen der Landwirtschaft verschaffen. Geführte AckerTouren werden an den AckerSamstagen (jeder 2. Samstag im Monat) angeboten und auch Touren für Gruppen können bei den Nuglar Gärten gebucht werden. Mit diesem lebenden Museum geht es jetzt nämlich erst richtig los: In den nächsten Monaten wird es auf dem Weltacker spriessen, wachsen und erblühen.

### **Ernte-Abo zum Ausprobieren**

Was auf dem Weltacker und auf den weiteren Feldern der solidarischen Landwirtschaft Nuglar Gärten wächst, lässt sich in den wöchentlichen Ernte-Abos kosten. Diese sind neu auch als Probeabo für einen Monat erhältlich und weiterhin als Ernte-Abo für ein Jahr. Anmeldungen für ein Ernte-Abo werden vom Verein per E-Mail an [kontakt@nuglargaerten.ch](mailto:kontakt@nuglargaerten.ch) entgegengenommen. Alle weiteren Informationen finden sich auf [www.nuglargaerten.ch](http://www.nuglargaerten.ch).



# **BASISINFORMATIK** Müller



## **Ihr Fachmann für Informatik**

*Seit 10 Jahren Ihr vertrauensvoller Fachmann in der Nähe*

**Beratung**  
**Persönlich**  
**Kompetent**  
**Vertrauensvoll**  
**In Ihrer Nähe**

- Verkauf von Computer
- Neuinstallationen
- Datensicherungen
- iPad, iPhone, iCloud
- Heimnetzwerke
- Virenschutz
- Mail / Internet
- Computer Kurse
- Multimedia

Wir verbinden & Installieren ...  
Computer, Drucker, Fernseher, Apple TV, iPad, iPhone,  
Musik, Fotos und Datensicherung ...  
... was zusammen gehört

**Kontakt:**

Gaetano Müller  
061-941 19 80  
079-325 35 75

4418 Reigoldswil  
[www.basisinformatik.ch](http://www.basisinformatik.ch)  
[info@basisinformatik.ch](mailto:info@basisinformatik.ch)

***DiniFahrschuel.ch***

***Sven Striby***  
***di Fahrlehrer in Büren***  
***und dr Region.***

**076 587 33 43 | [sven@dinifahrschuel.ch](mailto:sven@dinifahrschuel.ch)**



## Mittagstisch für Gross und Klein im Rägebooge



Eingeladen sind alle:

- mit oder ohne (Gross-)Kinder
- mit oder ohne PartnerIn
- die Lust auf ein gemeinsames Mittagessen haben
- die sich gerne bekochen lassen
- die Freude an Gesprächen haben
- die gerne neue Menschen kennenlernen

Freitag	25. August 2017	Marlis Weidele und Team
Donnerstag	28. September 2017	Kurt Buser und Team
Freitag	27. Oktober 2017	Marlis Weidele und Team
Freitag	24. November 2017	Roland Aerni und Team
Donnerstag	28. Dezember 2017	Kurt Buser und Team

Ort: im Rägebooge in Büren, Eingang im Winkel  
Zeit: 12.15h  
Anmeldung: bitte bis 2 Tage vorher beim Kochteam oder in den Briefkasten beim Rägebooge  
Kosten: Kollekte beim Ausgang

Galerie Kulturforum Laufen

Alts Schlachthaus | Seidenweg 55 | 4242 Laufen

# Ruth Wittendorfer



09. Juni bis 25. Juni 2017

Vernissage: Freitag, 09. Juni, 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Freitag, 17.00 - 21.00 Uhr, mit offenem Bistrobetrieb  
Sonntag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Die Künstlerin ist an der Vernissage in der Galerie anwesend und jeweils an den Sonntagen von 13 bis 16 Uhr.

**KULTUR  
FORUM  
LAUFEN**

kulturelles.bj   
Kulturforum Laufen | Seidenweg 55 | 4242 Laufen

Schulreise der 3./4. Klasse vom 1. Juni 2017

# Es war mega mega coooooool! !!

Um 8.00 Uhr haben wir uns an der Bushaltestelle getroffen. Wir fuhren nach Liestal. Dort nahmen wir den Zug bis nach Itingen.

Dann sind wir zu einem Spielplatz in Sissach im Wald gewandert.

Als wir auf den Spielplatz kamen, waren alle erfreut.

Wir spielten gleich mit der grossen Schaukel.

Dann haben wir Holz gesammelt.

Nachher haben wir wieder gespielt.

Und dann haben wir Feuer gemacht.

Um 12 Uhr assen wir Würste und Brote. Zum Dessert assen wir Marshmallows. Dann spielten wir weiter.

Beim Spielen hatten alle riesen Spass !

Es gab eine grosse Schaukel aus einem Baumstamm, die Schaukel war sehr beliebt.

Nach dem Essen spielten alle Räuber & Bullen.

Es war mega mega coooooool! !!

Auf der Heimreise waren alle sehr müde.

Die lieben Lehrerinnen spendierten uns eine Glace.

Das war mega nett.

*Geschrieben von Behnam, Lars, Yanik und Sarina aus der 4. Klasse*



# Veranstaltungskalender der Dorfvereine

<i>ANLASS</i>	<i>DATUM</i>	<i>VON</i>	<i>BIS</i>	<i>ORT</i>	<i>VERANSTALTER</i>
<b>JUNI 2017</b>					
Jugendsporttag	11. Juni 2017	08.00	20.00	Dornach	Turnverein
Kaffee-Treff	12. Juni 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Kaffee-Treff	26. Juni 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Rechnungs-Gemeindevers.	27. Juni 2017	19.00	22.00	Musikzimmer OSZD	Gemeinderat
Mittagstisch	29. Juni 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
<b>AUGUST 2017</b>					
Turnfahrt Damen	19./20. Aug. 2017				Turnverein
Mittagstisch	25. Aug. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
Reise Rüdesheim/Loreley	26./27. Aug. 2017				Reiseclub Büren
<b>SEPTEMBER 2017</b>					
Volleyballplausch	04. Sept. 2017	19.30	22.00	Turnhalle	Turnverein
Schlussturnen	10. Sept. 2017	09.30	12.00		Turnverein
Schnellster Bürener	10. Sept. 2017	12.00	17.00		Turnverein
Turnfahrt Herren	16./17. Sept. 2017				Turnverein
Kulinarischer Rundgang	17. Sept. 2017			Rundwanderw. Hochwald	Samariterverein
Mittagstisch	28. Sept. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
<b>OKTOBER 2017</b>					
Mittagstisch	27. Okt. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
<b>NOVEMBER 2017</b>					
Lottomatch	12. Nov. 2017	18.00		Restaurant Traube	Turnverein
Mittagstisch	24. Nov. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
Budget-Gemeindeversammlung.	29. Nov. 2017	19.00	22.00	Musikzimmer OSZD	Gemeinderat
<b>DEZEMBER 2017</b>					
Blutspenden	07. Dez. 2017	17.30	20.00	Hobelträff, Hochwald	Samariterverein
Waldweihnacht	15. Dez. 2017	18.00		Schützenhaus	Turnverein
Mittagstisch	28. Dez. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
<b>JANUAR 2018</b>					
Generalversammlung	12. Jan. 2018	19.00		Restaurant Traube	Turnverein
Skitag	27. Jan. 2018				Turnverein
<b>FEBRUAR 2018</b>					
<b>MÄRZ 2018</b>					
Turnerabend	23./24. März 2018				Turnverein



## **Sommerferien auf der Gemeindeverwaltung**

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **10. bis 14. Juli 2017** geschlossen. Für die Meldung von Todesfällen können Sie sich telefonisch an Frau P. Hänggi wenden (079 649 42 49).

Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Identitätskarte.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferienzeit.

**Gemeinde Büren**  
Das Verwaltungsteam

## Raum für Vereinsanlässe sowie private und öffentliche Feiern und Veranstaltungen



Die Gemeinde Büren verfügt im Erdgeschoss des Gemeindehauses über einen Gemeinschaftsraum, welchen man mieten kann.

Ortsansässigen Vereinen, Kommissionen und Parteien (Sitzungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Spielnachmittage u.ä.) wird das Lokal auf Voranmeldung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Privatpersonen aus Büren können, gegen eine Gebühr von Fr. 100.00 pro Anlass, die Räumlichkeiten mieten (Halbtagesmiete zu günstigeren Konditionen ist auch möglich)

So können Kindergeburtstage, Familienfeiern oder ähnliche Veranstaltungen, bei guter Infrastruktur, mitten im Dorf gefeiert werden.

Auch Auswärtige können den Raum mieten, dies für eine

Gebühr von Fr. 150.00 pro Anlass (Halbtagesmiete zu günstigeren Konditionen ist auch möglich)

Zur Infrastruktur:

- Maximale Personenzahl 35 Personen (Geschirr für 50 Personen vorhanden)
- intergrierte Einbauküche
- 2 Backöfen
- Geschirrwashmaschine (nicht industriell)
- Cerankochfeld (4 Kochfelder)
- grosser Kühlschrank
- dimmbares Licht (Hauptbeleuchtung und LED Spotbeleuchtung)
- rollbarer Korpus 2m auf 1m für Stehapéro u.ä.
- Toiletten sind im Gemeindehaus vorhanden (1. Stock ohne Lift)

Weitere Auskünfte erhalten Sie direkt auf der Gemeindeverwaltung oder unter Telefon 061 911 06 44.

### IMPRESSUM

#### BÜREN Aktuell

**Ausgabe** 2/2017  
Juni 2017  
**Auflage** 450 Exemplare

**Herausgeber** Gemeinderat

**Layout** Matthias Hugenschmidt

**Redaktion** Gemeinderat  
Gemeindeverwaltung  
Dorfvereine

**Druck** Lüdin AG  
Schützenstrasse 2-6  
4410 Liestal

**Erscheinung** 4 x jährlich

**Redaktionsschluss**  
20. August 2017

#### Annahme von Beiträgen

Gemeindeverwaltung  
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

061/911 06 44  
www.bueren-so.ch  
anita.schweizer@bueren-so.ch

Produktion  
061 911 06 83  
matthias.hugenschmidt@eblcom.ch

#### Preise für kommerzielle Anzeigen

1/4-Seite 1 Ausgabe Fr. 25.-  
4 Ausgaben Fr. 80.-  
1/2-Seite 1 Ausgabe Fr. 50.-  
4 Ausgaben Fr. 160.-  
1/1-Seite 1 Ausgabe Fr. 100.-  
4 Ausgaben Fr. 320.-

Beratung  
Matthias Hugenschmidt